



# Amtliche Bekanntmachungen NORDRACH

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 8. November 2013

## AKTUELLE THEMEN: *Fasenderöffnung*

Am Montag, 11.11.2013, um 19.01 Uhr lädt die Narrenzunft Nordrach zur Fasenderöffnung ins Clubheim Nordrach ein.

\* \* \* \*

## *Martinsumzug 2013*

Wann: Montag, 11. November 2013, um 17.00 Uhr  
Wo: in der Pfarrkirche St. Ulrich

Auch in diesem Jahr werden wir wieder an der Grundschule und am Hotel Morada anhalten um Martinslieder zu sin-

gen. Anschließend lädt der Elternbeirat der Grundschule die Bevölkerung zum Umtrunk am Kirchplatz ein. Der Umzug findet bei jeder Witterung statt. Auf Ihr Kommen freut sich der Elternbeirat der Grundschule Nordrach.

## *Straßenbehinderungen anlässlich des Martinsumzugs am 11. November 2013*

Am Montag, 11.11.2013, kann es zwischen 16.45 Uhr und 18.30 Uhr zu Verkehrsbehinderungen auf der Hauptstraße in Nordrach-Dorf kommen. **Wir bitten um Beachtung!**

\* \* \* \*

Ein schönes Wochenende und eine gute neue Woche wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister **Carsten Erhardt**

## Aus dem Rathaus

### Gemeinderat

#### Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 04.11.2013

##### TOP 61 Bürgerfrageviertelstunde

Es lagen keine Wortmeldungen seitens der Bürgerschaft vor.

##### TOP 62 Interkommunales Projekt zum Breitbandausbau

BGM Erhardt begrüßte Herrn Thilo Kübler von der Breitbandberatung Baden-Württemberg.

BGM Erhardt informierte darüber, dass in einem interkommunalen Projekt die vier Gemeinden Biberach, Hofstetten, Schuttertal und Nordrach in Zusammenarbeit mit dem E-Werk Mittelbaden eine Grundlagenstudie zur Breitbandversorgung in diesen vier Gemeinden in Auftrag gegeben haben. Die Firma Breitbandberatung Baden-Württemberg hat am 15.08.2013 den ersten und zweiten Teil der Analyse in Anwesenheit der vier Gemeinden vorgetragen. Dabei haben sich interessante Perspektiven ergeben für eine Lösung in unserem Raum der Städte und Gemeinden von Nordrach über Zell, Biberach, Schuttertal, Hofstetten, Haslach und Steinach.

BGM Erhardt merkte an, dass es für alle Kommunen durchaus vorstellbar ist, im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit die Schaffung einer Infrastruktur, zur Verlegung einer schnellen Datenverbindung, vorzunehmen. Hierzu wäre der Zusammenschluss der Städte und Gemeinden in einer Organisationsstruktur sinnvoll.

Herr Kübler informierte über Teil 1 (Versorgungssituation in Nordrach) und Teil 2 (Ergebnisermittlung) der Grundlagenstudie.

Eine Finanzierung der Maßnahme würde zum einen gefördert und könnte des Weiteren über einen Zweckverband mit Amortisation über Konzessionsabgaben/Verpachtung erfolgen.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis und stimmte im Grundsatz einer interkommunalen Lösung einstimmig zu. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, auf der Grundlage der Alternative 1 (große Version) die Planung weiter zu bearbeiten, insbesondere nach Abschluss der Gespräche eine detaillierte Kostenzusammenstellung unter Einbeziehung einer interkommunalen Lösung fertigen zu lassen.

##### TOP 63 Breitbandversorgung für den Bereich Nordrach-Süd Hier: Vergabe eines Zuschusses an Netzbetreiber

BGM Erhardt informierte darüber, dass die Gemeinde eine Ausschreibung für die Breitbandversorgung für den Bereich Nordrach-Süd durchgeführt hat. Herr Kübler von der Breitbandberatung Baden-Württemberg erläuterte den Sachverhalt sowie das Ergebnis der Ausschreibung.

Der südliche Bereich in Nordrach liegt bei 1-3 MBit/s, je südlicher desto schwächer werden die MBit/s.

Zwei Angebote wurden abgegeben, allerdings wurde ein Anbieter von der Ausschreibung ausgeschlossen.

Die Deutsche Telekom AG würde den Zuschlag für 108.470 € bekommen die Maßnahme durchzuführen. Diese haben 12 Monate Zeit die Maßnahme durchzuführen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, einen Zuschuss an die Deutsche Telekom AG in Höhe von 108.470 Euro zur Breitbandversorgung für den Bereich Nordrach-Süd zu vergeben, sofern die Fördermittelzusage (in Höhe von 50%) vorliegt.

##### TOP 64 Bebauungsplan »Grafenberg – Teil V« und dazugehörige örtliche Bauvorschriften – hier: 3. Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren; Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

BGM Erhardt begrüßte Herrn Kernler vom Ingenieurbüro Zink. BGM Erhardt informierte darüber, dass der Gemeinderat am 08.07.2013 in öffentlicher Sitzung beschlossen hat, den vor-

genannten Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zu ändern.

Um eine bessere Ausnutzung der Baugrundstücke im Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplans zu ermöglichen, soll die Zahl der Vollgeschosse erhöht bzw. flexibler gestaltet werden. Außerdem soll die zulässige Höhe baulicher Anlagen angepasst werden.

Herr Kernler erläuterte die 3. Änderung des Bebauungsplanes »Grafenberg – Teil V«.

In der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes wurden keine Anregungen von Seiten der Öffentlichkeit vorgetragen. Von den angeschriebenen Behörden wurden keine Anregungen vorgetragen, die eine Änderung der Planung zur Folge hätten.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die im Zuge der Beteiligung vorgetragenen Stellungnahmen berücksichtigt.
2. Die Bebauungsplan-Änderung mit den dazugehörenden örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 04.11.2013 wird nach § 10 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg als Satzung beschlossen.

#### TOP 65 Sachstand Bebauungsplan Grafenberg/Lindach

Herr Kernler, Ingenieurbüro Zink, informierte über den derzeitigen Sachstand des Bebauungsplan Grafenberg/ Lindach.

Das Ingenieurbüro schlägt vor, die Gebäude vom Bebauungsplan auszuschließen und nur das Gewerbegebiet, Fa. Bendler, mit einzubeziehen. Weiter besteht die Möglichkeit die Wohngebäude als Mischgebiet auszuweisen sowie die südliche Fläche (2.000 m<sup>2</sup>) mit in den Bebauungsplan einzubeziehen.

Derzeit steht Herr Kernler mit dem Landratsamt bezüglich der Ausweisung des Bebauungsplanes noch im Gespräch.

#### TOP 66 Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein – Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 12 Landesplanungsgesetz i.V.m. § 10 Raumordnungsgesetz (ROG)

BGM Erhardt informierte darüber, dass der Regionalverband Südlicher Oberrhein den Trägern öffentlicher Belange den Entwurf des Regionalplans Südlicher Oberrhein auf der Grundlage des Offenlagebeschlusses der Verbandsversammlung vom 18.07.2013 zur Stellungnahme zugesandt hat.

Der Entwurf wird auch in der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am 27.11.2013 im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft behandelt.

Weiter merkte BGM Erhardt an, dass, falls aus Sicht der Gemeinde Nordrach Bedenken und Anregungen erhoben werden, diese die Gemeinde direkt dem Regionalverband zukommen lassen kann oder zur gemeinsamen Meldung an die Verwaltungsgemeinschaft.

Die Verwaltung sieht keinen Ansatz für Anregungen bzw. Bedenken.

Die Gemeinde Nordrach äußerte keine Bedenken und Anregungen zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein.

#### TOP 67 Aufhebung des kommunalen Grundbuchamts - hier: Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle

Ratschreiber Braun informierte darüber, dass die Aufhebung des Grundbuchamts Nordrach zum 28.04.2013 erfolgen wird.

Die Gemeinde hat die Möglichkeit, weiterhin eine Grundbucheinsichtsstelle einzurichten. Auf diese Weise können Bürger auch nach Aufhebung des kommunalen Grundbuchamts Einsicht in das elektronische Grundbuch des örtlich zuständigen Grundbuchamts nehmen und hieraus beglaubigte Abschriften erhalten. Ab 2018 kann die Einsichtnahme landesweit und zusätzlich auch in die elektronischen Grundakten erfolgen. Die Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle erfolgt durch eine Rechtsverordnung des Justizministeriums auf Antrag der Kommune.

Die Kosten für den Betrieb der Einsichtsstelle (Personal, EDV und

Räumlichkeit) hat die Gemeinde zu tragen. An den Gebühreneinnahmen wird die Gemeinde mit 5,- Euro/Ausdruck beteiligt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle.

#### TOP 68 Baugesuche

##### a) Geänderte Bauvorlage zum Antrag auf Sanierung und Erweiterung des bestehenden Leibgeding zu 2 Ferienwohnungen auf dem Grundstück Flst.-Nr. 50, Im Dorf 33, der Gemarkung Nordrach

Ratschreiber Braun informierte über die Änderungen am o.g. Bauvorhaben.

Der Gemeinderat nahm die Änderungen zur Kenntnis.

##### b) Antrag auf Umwandlung ZFH in DFH, Erweiterung der vorhandenen Dachgauben, Anbau eines Windfangs, Traufenverlängerung SW-Seite auf dem Grundstück Flst.-Nr. 488/2, Huberhofstraße 15, der Gemarkung Nordrach, Bauherr: Eigentümergemeinschaft Gartmann

Ratschreiber Braun erläuterte das Bauvorhaben.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde.

#### TOP 69 Bekanntgaben

##### Einnahmen Freibadsaison 2013

BGM Erhardt informierte über die diesjährigen Einnahmen im Freibad. Die Saison konnte mit Einnahmen in Höhe von 13.709,30 € zuzgl. 20% Rabatt wegen der Sanierung des Bades (2012: 14.347,80 €) abschließen.

##### Anfragen

##### Grabmäler

Gemeinderat Ficht merkte an, dass die Standsicherheitskontrolle der Grabmäler beim nächsten Mal früher gemacht werden soll. BGM Erhardt sicherte zu, dass die Standsicherheitskontrollen im nächsten Jahr früher gemacht werden.

##### Gehweg Bendler

Gemeinderat Welle merkte an, dass der neue Gehweg Bendler nicht beleuchtet ist. BGM Erhardt informierte darüber, dass hier aufgrund der neusten Vorschriften vom Kreis vorerst leider nichts geändert werden kann.

## Informationen zur SEPA-Einführung

Der europäische Gesetzgeber hat in seiner Verordnung Nr. 260/2012 (SEPA Verordnung) die Einführung des SEPA Zahlverfahrens beschlossen. Zum 01.02.2014 entfallen damit die bisherigen nationalen Zahlverfahren für Überweisungen und Lastschriften. Alle Institutionen (Banken, Firmen, Behörden, Vereine, Privatpersonen), die sich am Zahlungsverkehr beteiligen sind damit gezwungen, spätestens ab dem 01.02.2014 auf SEPA umzusteigen.

Dies betrifft auch die Gemeinde Nordrach.

Was ändert sich durch die SEPA-Einführung:

1. Jeder Kontoinhaber erhält anstatt seiner bisherigen Kontonummer eine IBAN, die sich aus dem Länderkürzel, einer zweistelligen Prüfziffer, der bisherigen Bankleitzahl und der Kontonummer zusammensetzt.
2. Die Einzugsermächtigungen, die uns von unseren Bürgern vorliegen, können automatisch in sogenannte SEPA Basislastschriftmandate umgewandelt werden. Diese Mandate sind die Voraussetzung für alle weiteren Lastschrifteinreichungen durch die die Gemeinde Nordrach Ihre Girokonten belastet.
3. Die Gemeinde Nordrach ist **verpflichtet**, jeden Schuldner über die Umwandlung seiner bisherigen Einzugsermächtigung in ein SEPA-Basislastschriftmandat zu informieren. Deshalb wird die Gemeinde Nordrach im November diese Informationen **in den nächsten 14 Tagen** an alle betroffenen Einwohner verschicken. Aus technischen Gründen wird es vorkommen, dass Sie **mehrere** entsprechende Informa-

tionsschreiben bekommen. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.

4. Die Gemeinde Nordrach ist weiterhin verpflichtet, zukünftige Lastschriftreichtungen die zur Belastung eines Kontos führen, mindestens 14 Tage vor der Belastung des Kontos anzukündigen. Die Gemeinde ist bemüht, die Vorabankündigungen in ihre Bescheide / Rechnungen / Verträge zu integrieren, um einen unnötigen Papieraufwand zu vermeiden. Dies wird aber nicht immer möglich sein. **Ihre Gemeindekasse**

### Müllabfuhr:

Mittwoch, 13. November 2013: Grünabfälle.

## Wir gratulieren zum Geburtstag:

Nachstehende Jubilarin feiert in den nächsten Tagen Geburtstag:

**Am 11. November 2013:**

- **Frau Rita Huber**, Im Dorf 91 80. Geburtstag

*Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!*

**Ihre Gemeindeverwaltung**

## Wohin mit den leeren Kartuschen aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten ?

Im Eingangsbereich des Rathauses steht eine Sammelbox für leere Kartuschen aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten. Für jede leere Kartusche erhält unsere Grundschule einen Punkt gutgeschrieben. Die Punkte werden gegen eine Prämie eingelöst.

Es können auch alte Handys über diese Sammelbox entsorgt werden.

Nicht in die Sammelbox gehören Restabfall, Büromüll, Kartonaugen, Kunststoffteile, Tintentanks und reine Tonerbehälter (enthalten keine Fotoleitertrommel)

### Das soll in die Box!



### Das soll nicht in die Box!



Weitere Sammelbehälter im Eingangsbereich des Rathauses:  
– Alt-Batterien-Sammelbehälter, Kork-Sammelbehälter, Energiesparlampen-Sammelbehälter.

## Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26

Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24  
e-mail: [gemeinde@nordrach.de](mailto:gemeinde@nordrach.de) · [www.nordrach.de](http://www.nordrach.de)

### • Sprechzeiten des Rathauses:

Montag-Freitag von 8.00-12.15 Uhr  
Donnerstag von 8.00-12.15 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

### • Bürgermeister:

Carsten Erhardt Telefon: 92 99-13  
[c.erhardt@nordrach.de](mailto:c.erhardt@nordrach.de)

### • Sekretariat/Einwohnermeldeamt:

Sarah Agüera Telefon: 92 99-31  
[s.aguera@nordrach.de](mailto:s.aguera@nordrach.de)  
Ilse Stöhr Telefon: 92 99-14  
[i.stoehr@nordrach.de](mailto:i.stoehr@nordrach.de)

### • Rechnungsamt:

Nicolas Isenmann Telefon: 92 99-15  
[n.isenmann@nordrach.de](mailto:n.isenmann@nordrach.de)

### • Steueramt (Mo. nachmittags, Di. ganztags, Do. vormittags):

Melissa Decker Telefon: 92 99-10  
[m.decker@nordrach.de](mailto:m.decker@nordrach.de)

### • Kasse:

Sabine Boschert Telefon: 92 99-11  
[s.boschert@nordrach.de](mailto:s.boschert@nordrach.de)

### • Hauptamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23  
[j.braun@nordrach.de](mailto:j.braun@nordrach.de)  
Melissa Decker Telefon: 92 99-17  
[m.decker@nordrach.de](mailto:m.decker@nordrach.de)

### • Standesamt:

Brigitta Braun Telefon: 92 99-16  
[b.braun@nordrach.de](mailto:b.braun@nordrach.de)

### • Grundbuchamt

Johannes Braun Telefon: 92 99-23  
[j.braun@nordrach.de](mailto:j.braun@nordrach.de)  
Brigitta Braun Telefon: 92 99-16  
[b.braun@nordrach.de](mailto:b.braun@nordrach.de)

### • Bauamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23  
[j.braun@nordrach.de](mailto:j.braun@nordrach.de)  
Melissa Decker Telefon: 92 99-17  
[m.decker@nordrach.de](mailto:m.decker@nordrach.de)

## TOURISTEN-INFORMATION

### • Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr  
14.30 – 16.30 Uhr

Melita Stöhr / Angela Laifer  
[touristen-info@nordrach.de](mailto:touristen-info@nordrach.de)

Telefon: 92 99-21

## FORSTBETRIEB UND BAUHOF

### • Förster/Bauhofleiter:

Heinrich Uhl, Huberhofstr. 26 Telefax: 14 01  
Heinrich.Uhl@t-online.de Telefon: 233  
Handy: 01 70/5 23 88 60

### • Hausmeister, Friedhof:

Martin Boschert Telefon: 01 70/5 33 87 11

### • Wald:

Martin Furtwengler, Ulrike Sigl Telefon: 01 60/94 14 13 85

### • Bademeister, Bauhof:

Tobias Repple Telefon: 4 38

### • Wassermeister/Abwasser, Bauhof:

Michael Kimmig Telefon: 01 75/8 47 52 49

### • Gärtner:

Wolfgang Szanto Telefon: 01 60/93 74 90 74

### • Grünschnittsammelstelle (Gelände Sägewerk Spitzmüller):

Geöffnet von März bis einschließlich November, jeden 1. u. 3. Samstag im Monat, von 13.00 bis 15.00 Uhr.

## KINDERGARTEN

E-Mail: [kiga.nordrach@freenet.de](mailto:kiga.nordrach@freenet.de)

Telefon: 2 55

Ansprechpartner:

Frau Andrea Neumaier

## SCHORNSTEINFEGERMEISTER

### • Harald Riehle

Tel.: 07223/808188

Dr.-Burkhard-Straße 4, 77833 Ottersweier

Fax: 07223/9539230

## SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

### Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach

Jeden Mittwoch nach telefonischer Voranmeldung

Tel.: 0 78 35/63 69-54 (Baurechtsamt, e-Mail: [baurechtsamt@zell.de](mailto:baurechtsamt@zell.de))

in Zell am Harmersbach im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG,

Zimmer 6, nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen

### Notrufnummer bei Zwischenfällen mit Bewohnern des

St. Georg-Pflegeheims:

Tel. 0 78 38/955778-232

oder 0 78 38/955778-230

**Was  
Wann  
Wo?**

**Nordrach  
VERANSTALTUNGS-  
PROGRAMM**

vom 9.11.2013 – 17.11.2013

**Hinweise für Kur- und Feriengäste  
sowie Einheimische**

• **Samstag, 9.11.2013:**

**Geführte Erlebniswanderung** – Treffpunkt: 13.00 Uhr am Rathaus. Unsere landwirtschaftliche Brennmeisterin und Edelbrandsommeliere führt Sie in die Geheimnisse der Brennerei ein. Genießen Sie zartschmelzende Pralinen, aromatische Brände/Liköre und andere kulinarische Köstlichkeiten.

• **Montag, 11.11.2013:**

Um 17.00 Uhr **Martinsumzug zur Feier des Heiligen St. Martin** in der Pfarrkirche St. Ulrich mit Martinsspiel. Nach der Kirche wird der Umzug vom Martinsfeuer über die Grundschule, bis zum Hotel Morada und wieder zurückziehen. Nach dem Umzug bekommt jedes Kind traditionell einen Weckmann – gespendet von der Gemeinde. Der Elternbeirat der Grundschule lädt zu Kinderpunsch, Glühwein usw. ein.

Um 19.01 Uhr **Fasenderöffnung** mit musikalischer Unterhaltung, Mottobekanntgabe, Aufnahme der Glashandel im ASV-Clubheim.

• **Dienstag, 12.11.2013:**

**Geführte Wanderung auf dem Obstbrennerweg zum Stollengrund** – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus. Genießen Sie dieses besondere Erlebnis und probieren Sie die Spezialitäten des Stollengrundhofes, „die Schwarzwälder Kirschtorte“ sowie verschiedene Destillate. Erfahren Sie hautnah, wie die außergewöhnlichen Tropfen hergestellt werden.

• **Donnerstag, 14.11.2013:**

**Geführte Erlebniswanderung** – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus. Unsere landwirtschaftliche Brennmeisterin und Edelbrandsommeliere führt Sie in die Geheimnisse der Brennerei ein. Genießen Sie zartschmelzende Pralinen, aromatische Brände/Liköre und andere kulinarische Köstlichkeiten.

• **Samstag, 16.11.2013:**

**Geführte Erlebniswanderung** – Treffpunkt: 13.00 Uhr am Rathaus.

• **Sonntag, 17.11.2013 – Volkstrauertag:**

Um 9.30 Uhr **Eucharistiefeier** unter Mitwirkung der Trachtenkapelle in der Pfarrkirche St. Ulrich. Anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal vor der Kirche..

Zu den angebotenen Veranstaltungen laden wir alle Kur- u. Feriengäste sowie die einheimische Bevölkerung recht herzlich ein.

**Wir haben für Sie geöffnet:**

• **Touristen-Info:**

Montag – Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr  
und 14.30 – 16.30 Uhr

**Kostenloser Internetzugang für alle Gäste während der Öffnungszeiten.**

• **Puppen- und Spielzeugmuseum:**

**Öffnungszeiten:** Samstag, Sonntag sowie an allen Feiertagen von 14.00 – 17.00 Uhr. Für Gruppen ab 10 erwachsenen Personen nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 07838/1225 oder 07838/9299-21 (Touristen-Info).

**Ausstellung »Modelle rund um den Rummelplatz«  
im Puppen- und Spielzeugmuseum Nordrach.**

- **Mini-Golf im Kurpark:** Montag – Freitag ab 15 Uhr, auch an Sonn- u. Feiertagen. Tel. 1335. Samstag: Ruhetag.
- **Bücherei im Pfarrheim St. Marien:**  
Öffnungszeiten: Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr, u. Sonntag, 10.30 – 11.30 Uhr. Ausleihe kostenlos!

**Gaststätten, Cafés, Pensionen  
und Vesperstuben**

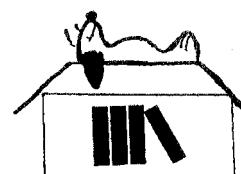
<b>Gaststätten:</b>	<b>Ruhetage:</b>	<b>Telefon:</b>
• <b>Gasthaus »Stube«</b>	Mittwoch	07838/202
(Öffnungszeiten: Mo. – So.: 9 – 24 Uhr)		
• <b>Gaststätte, Bundeskegelbahn »Kegelstüble«</b>	Sonntag	07838/511
• <b>Restaurant, Café, »Krummholz-Stub«</b>	Mo. u. Di.	07838/721
• <b>Kiosk »Mini-Golf« im Kurpark</b>	Samstag	07838/1335
• <b>»ASV-Clubheim« am Sportplatz</b>	Mo. – Do.	07838/430 od. 07838/96820
(Mo. bis Do. Öffnung nach Absprache möglich! Fr. ab 19.30 Uhr, Sa. ab 15 Uhr & So. ab 10 Uhr geöffnet)		
• <b>Trinkstube</b>		07838/345
(Auf Wunsch kann nach Absprache geöffnet werden)		

<b>Café:</b>	<b>Ruhetage:</b>	<b>Telefon:</b>
• <b>Café »Vital« in der Rehaklinik Klausenbach</b>	Kein Ruhetag	07838/82220
• <b>Café »Wiwa« in der Winkelwaldklinik</b>	Kein Ruhetag	07838/216 oder 0160/91815913
• <b>Café, Bäckerei, Pension »Geiges«</b>	Montag Sonntag (ab 13.00 Uhr)	07838/237
• <b>Café-Bäckerei »Erdrich«</b>	Donnerstag	07838/216

<b>Vesperstuben:</b>	<b>Ruhetage:</b>	<b>Telefon:</b>
• <b>Vesperstube »Bächlehof«</b>	Kein Ruhetag	07838/354
• <b>»Straußenwirtschaft – Heidenbühl-Hof«, Heidenbühl</b>		07838/663
• <b>Vesperstube »Mühlenstüble« (Öffnungszeiten: Dienstag ansonsten täglich ab 13 Uhr geöffnet)</b>	Dienstag	07838/955863 od. 07838/356
• <b>Naturfreundehaus »Kornebene« Mo. – Do.</b>	Mo. – Do.	07838/770
(Öffnungszeiten: Fr. – So. sowie an Feiertagen und in den Schulferien geöffnet)		
• <b>Waldpension, Vesperstube »Moosbach«</b>		07838/9552-0
(Nur nach Voranmeldung für Gruppen geöffnet)		
• <b>Vesperstube »zum Grafenberg«</b>		07838/301
(Nur nach Voranmeldung für Gruppen geöffnet)		

**Kath. öffentliche Bücherei  
St. Ulrich Nordrach**

**Öffnungszeiten:**  
Sonntag 10.30 bis 11.30 Uhr  
Dienstag 16.00 bis 17.30 Uhr



## Weihnachtsbuchausstellung und Autorenlesung im Pfarrheim Nordrach

Seit einigen Jahren lädt das Büchereiteam Nordrach junge und alte Lesefreunde ein die Buchausstellung des Borromäusvereins im Pfarrheim zu besuchen. Dies ist eine günstige Gelegenheit, aktuelle Neuerscheinungen kennen zu lernen und vor allem Geschenkbücher für Weihnachten zu bestellen.

Die Ausstellungseröffnung findet am Donnerstag, 21. November, um 19 Uhr statt. Die Besucher haben anschließend Gelegenheit, um 20 Uhr an einer Autorenlesung teilzunehmen. Näheres darüber werden Sie im nächsten Amtsblatt erfahren. Der Borromäusverein in Bonn ist der Hauptlieferant für die kirchlichen Büchereien. Er hat auch die Bücher, Hörbücher, Bilderbücher, Spiele und CDs für diese Ausstellung zusammen gestellt. Darunter sind auch aktuelle Neuerscheinungen. Lesefreunde können Bücher aus allen Wissensgebieten in die Hand nehmen und durchblättern, bevor sie eine Kaufentscheidung treffen.

Für die Bücherei ist die alljährliche Buchausstellung eine wichtige Einnahmequelle. Sie erhält für ihre Verkäufe vom Borromäusverein eine Provision, die für Neuanschaffungen verwendet wird. Im Pfarrheim ist außerdem ein Bücherflohmarkt eingerichtet.

Die Ausstellung ist geöffnet am

- **Donnerstag, 21. November** von 19.00 bis 20 Uhr
- **Freitag, 22. November** von 19.00 bis 20 Uhr
- **Samstag, 23. November** von 19.00 bis 20 Uhr
- **Sonntag, 24. November** von 10.30 bis 17 Uhr

Am Sonntag nach dem Gottesdienst gibt es in der eingerichteten Kaffeestube Kaffee und selbstgebackenen Kuchen im Angebot. Zwischen 15.00 und 17.00 Uhr werden für Kinder Märchen vorgelesen. Ausstellungsende ist um 17.00 Uhr. Das Büchereiteam freut sich über viele Besucher!

## VEREINSNACHRICHTEN Nordrach



### Motorradfreunde Nordrach Heute Stammtisch

Unser nächster Stammtisch findet am **Freitag, den 8. November, um 20.00 Uhr** im Mühlenstüble statt.



### ASV Nordrach

#### Aufruf:

Die ASV-Damenmannschaft sucht immer wieder Verstärkung. Habt ihr Spaß und Freude am Fußball und wollt Euch sportlich in einer Mannschaft einbringen? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Training freitags um 18.15 Uhr auf der Kurt-Spitzmüller-Sportanlage. Ihr seid herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei Andrea Neumaier, Tel. 07838/ 955730, oder AndreaNeumaier@freenet.de.

### Kinderturnen ab 2 Jahren

Das Kinderturnen findet **dienstags** ab 16.00 Uhr in der Hansjakob-Halle statt (außer in den Ferien).

Gruppe 1: Di.: 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder von 2 - 4 Jahren

Gruppe 2: Di.: 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder ab 5 Jahren

Bitte entsprechend berücksichtigen und die Kinder zur passenden Gruppe vorbeibringen.

### ASV Nordrach Aerobic

Montags 19 Uhr im Kindergarten.

**Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.**

## SKC Nordrach

### Spiele am Wochenende



Samstag, 09.11.2013

13.00 Uhr **KSC Marlen 3 - SKC Nordrach 4** in der Sportfreunde Halle in Goldscheuer

13.00 Uhr **SKC Nordrach Mixed - SKC Goldscheuer Mixed** im Kegelstüble in Nordrach

16.00 Uhr **SKC Nordrach 3 - SKC Unterharmersbach 3** im Kegelstüble in Nordrach

17.00 Uhr **SKC Scherzheim/Helmlingen 2 - SKC Nordrach 2** in der Sportgaststätte Schwarzwaldblick in Önsbach

Sonntag, 10.11.2013

12.00 Uhr **KC Zusenhofen 1 - SKC Nordrach 1** in der Sportgaststätte Schwarzwaldblick in Önsbach

## Bildungswerk Nordrach

### Weihnachtsmarkt im Elztalmuseum Waldkirch



Das Bildungswerk Nordrach lädt ein zum Besuch des Weihnachtsmarkts im Elztalmuseum in Waldkirch am **Sonntag, 17. November 2013**. Die Abfahrt mit Fahrgemeinschaften findet um 13 Uhr ab Kirchplatz Nordrach statt. Waldkirch bietet jedes Jahr einen kleinen feinen Weihnachtsmarkt im festlich geschmückten Museum. Weihnachtsaccessoires und himmlische Geschenke werden ebenso angeboten wie kulinarische Spezialitäten. Musikalische und literarische Darbietungen runden den Weihnachtsmarkt im Museum ab. Der Besuch lohnt sich für kleine und große Besucher. Anmeldung bei Stefanie Vollmer, Tel. 07838/96969.

Das Bildungswerk Nordrach bietet neue Yoga-Kurse mit Yoga-Lehrerin Heike Junker aus Nordrach an. Die Kurse finden in einem schönen Raum im Sportzentrum Gasselhalde in Zell a.H. statt. Das Ziel des Yoga ist die Einheit, das Erleben der harmonischen Verbindung von Körper, Geist und Seele - und unserer Essenz. Durch Yoga entdecken wir unser inneres Kraftpotenzial für mehr Gelassenheit und Wohlbefinden im täglichen Sein. Beginn: Montag, 18. Nov. 2013, von 19.30 bis 21.00 Uhr oder Mittwoch, 20. Nov. 2013, von 9 bis 10.30 Uhr oder 18.30 bis 20 Uhr. Jeweils 5 Kurseinheiten, Kosten 40 Euro. Anmeldungen an Heike Junker, Yogalehrerin und Pilates-Trainerin: heikejunk@mx.net oder Tel. 07838 694.

### Neue Yoga-Kurse im November 2013

Das Bildungswerk Nordrach bietet neue Yoga-Kurse mit Yoga-Lehrerin Heike Junker aus Nordrach an. Die Kurse finden in einem schönen Raum im Sportzentrum Gasselhalde in Zell a.H. statt. Das Ziel des Yoga ist die Einheit, das Erleben der harmonischen Verbindung von Körper, Geist und Seele - und unserer Essenz. Durch Yoga entdecken wir unser inneres Kraftpotenzial für mehr Gelassenheit und Wohlbefinden im täglichen Sein. Beginn: Montag, 18. Nov. 2013, von 19.30 bis 21.00 Uhr oder Mittwoch, 20. Nov. 2013, von 9 bis 10.30 Uhr oder 18.30 bis 20 Uhr. Jeweils 5 Kurseinheiten, Kosten 40 Euro. Anmeldungen an Heike Junker, Yogalehrerin und Pilates-Trainerin: heikejunk@mx.net oder Tel. 07838 694.



### Landfrauen Nordrach

#### Thermomix - unser Multitalent in der Küche

Um die Vorteile des Gerätes kennen zu lernen oder aufzufrischen veranstalten die Landfrauen mit der Repräsentantin Frau Bösch eine Kochvorführung. Für diese Veranstaltung, die am **Dienstag, 12.11.2013, um 19 Uhr** in der Hansjakob-Halle in Nordrach stattfindet, sind noch Anmeldungen möglich. Anmeldungen (auch für Nichtmitglieder) bis spätestens 10.11. bei Kati Isenmann, Tel.: 07838/774. Keine Verkaufsveranstaltung!



### Altenwerk Nordrach

#### Seniorenachmittag im Pfarrheim

Am **Mittwoch, 13. November 2013**, treffen wir uns um **14 Uhr** im Pfarrheim zur ersten Veranstaltung im Winterhalbjahr 2013/14. Zunächst findet eine Eucharistiefeyer mit Krankensalbung statt, anschließend gemütliches Beisammensein.

Die Frauengemeinschaft übernimmt die Bewirtung. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Im Namen der Vorstandschaft  
**Herbert Vollmer**

## DRK Ortsverein Nordrach



Nächster Dienstabend:  
Freitag, 15.11.

um 20.00 Uhr im Dienstraum. Das KAB ist an diesem Abend bei uns. Das Registrieren und die Handhabung der Anhängerkarten wird uns nähergebracht.

## Sportplatzdienst am Sonntag, 10.11.2013

Dienst haben: Von 12.15 Uhr bis 16.30 Uhr Christian Bildstein und Günter Eble. **Die Bereitschaftsleitung**

## Deutscher Alpenverein Sektion Offenburg – Ortsgruppe Nordrach Lichtbildervortrag am Buß- und Bettag



Die Ortsgruppe Nordrach lädt am **Mittwoch, 20. November**, zum Lichtbildervortrag ein. Beginn der Veranstaltung ist um **19.30 Uhr** im Pfarrheim in Nordrach. Der

bekannte Referent Franz Huber zeigt an diesem Abend folgende Beiträge:

**Prachtrunde durch die Zillertaler Alpen** – Was die Berghütten betrifft, gehörte Ende des 18. Jahrhunderts fast das ganze Zillertal der wohlhabenden Gesellschaft aus Berlin. Erst wurde 1879 die „Berliner Hütte“ gebaut, sie ist allseits als das Alpenschloss bekannt. Dann kamen 4 weitere Hütten dazu, alle im Zillertal und alle wurden mit einem Weg verbunden, so entstand der „Berliner Höhenweg“. Fast immer geht es am Fuße der Zillertaler Eisgipfel entlang über 4 Täler in prachtvoller Umgebung des Alpenhauptkammes. Dabei wird auch ein „Dreitausender“ bestiegen.

**Traumtouren im Heidiland** – Hoch über dem Schweizer Walensee thronen sie – die Flumser Wanderberge. Sanft beginnt eine 7-Gipfel-Tour mit „Heidis Blumenlehrpfad“, dann geht es stundenlang in luftigen Höhen über aussichtsreiche Bergkämme, mit Blick zu den Churfürsten, 7 Gipfel in einer Reihe. Als weiteres Highlight gilt die 5-Seen-Wanderung am Pizol im Land der legendären Heidigeschichte. In Höhen von 2000 bis 2500 Metern geht es in ständigem Auf und Ab an 5 Bergseen vorbei, allesamt wunderschön in herrlicher Bergnatur gelegen.

**Herbstliches im Meraner Obst- und Weinland** – Wie könnte es anders sein – die Herbstzeit ist die schönste Zeit im Meranerland. Eine große Auswahl von Wanderwegen sind noch begehbar und die gastfreundlichen Hütten noch geöffnet. Nun sind es Ströme von Obst, Wein und Touristen, die durch das Tal fließen. Von 300 bis 1500 Höhenmeter, von der Kurstadt Meran bis zum Reschensee strahlt das Tal – der Vinschgau – noch eine lieblich-warme Stimmung aus, während die Gipfel bereits schneeweiß sind.

Hierzu sind alle Berg- und Wanderfreunde sowie alle Gäste herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



## Narrenzunft Nordrach Ausflug am 30.11.2013

Wir laden alle Zunftmitglieder hiermit recht herzlich zu unserem diesjährigen Ausflug am **30. November** ein. Wir werden dieses Jahr mit dem Zug nach Freiburg fahren und dort einige Überraschungen erleben. Abfahrt Biberach - Freiburg um 11.39 Uhr, Rückfahrt Freiburg - Biberach Ankunft um 23.34 Uhr.

Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis spätestens 11.11.2013 bei Dorothea Lehmann in der Genossenschaft an. Dort wird auch gleich der Unkostenbeitrag in Höhe von 20,00 Euro eingesammelt. Über viele Anmeldungen freut sich die Vorstandschaft der Narrenzunft.

## Gemeinsame Bekanntmachungen

**Elternschule Kinzigtal – AWO Ortenau:**

### »Und wo bleibe ich?« – Kraftquellentag für Mütter

Der Mutteralltag stellt hohe Anforderungen an Frauen: rund um die Uhr für die Familie da sein, eigene Interessen zurückstellen, ein full-time-job ohne finanzielle Anerkennung, den Beruf (vorläufig) an den Nagel hängen oder die Gratwanderung zwischen Beruf und Familie meistern, Partnerschaft und Muttersein und einen Hut bekommen... Das kann manchmal ganz schön anstrengend sein!

Gerade für Mütter ist es wichtig, dass sie sich von Zeit zu Zeit eine Auszeit gönnen. An diesem Tag finden Sie Zeit zum Innehalten und Auftanken und können Ihre ganz eigenen Kraftquellen erspüren und beleben. Sie werden entdecken, was Sie brauchen, um als Quelle des Lebens weitersprudeln zu können und dem Frust im Mutteralltag konkret vorzubeugen. Es wird Zeit zum Austausch untereinander und für jede alleine geben. Zudem eine Anleitung zur Meditation, Tipps zur schnellen Entspannung und Praktisches zum Thema Zeitmanagement.

**Leitung:** Ingeborg Zechmeister (Diplom-Verwaltungswirtin, Systemische Lebensberaterin, Bildungsreferentin, Mutter)

**Termin:** **Samstag, 16.11.2013, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr**  
**Ort:** Kräheneckerle Schule Gengenbach

Anmeldungen bei: Svenja Becker : elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de oder 0781/28945629.

### »Bodenrausch« – die globale Jagd auf die Äcker der Welt

Die globale Jagd nach den Äckern der Welt hat längst begonnen, der Wettlauf um die besten Böden ist in vollem Gange: Ob als Produktionsort für Export-Gemüse und Bio-fuel-Kraftstoff oder als Spekulationsobjekt, Land ist begehrt wie nie.

Die Welternährung verliert dadurch zu Beginn des 21. Jahrhunderts zusehends ihre Grundlage, den Boden. Weltweit wird er den Bauern entzogen. Seine Bewirtschaftung orientiert sich nicht mehr am Hunger der Welt, sondern an den Renditeerwartungen von Investoren.

Mehr als 200 Millionen Hektar, eine Fläche von der Größe Westeuropas, etwa ein Viertel der fruchtbaren Böden der Welt, wurden bereits ihren bäuerlichen Besitzern entzogen und an Großinvestoren langfristig verpachtet oder verkauft. Die Brennpunkte des globalen Landrausches, der auch vor der großräumigen Vertreibung der bäuerlichen Bevölkerung nicht Halt macht, liegen in Südostasien, Afrika südlich der Sahara und Südamerika. Die Geschäfte gelingen vor allem in korrupten Staaten, in denen weder Rechts- noch Eigentumsordnungen die betroffenen Bauern, Hirten und Fischer schützen.

Doch der Referent, Wilfried Bommert, Buchautor und Vorstandssprecher des Instituts für Welternährung, klagt nicht nur an, sondern bietet auch Lösungsvorschläge; er formuliert politische Forderungen und zeigt, dass das Thema auch unseren Umgang mit Lebensmitteln betrifft.

Die Veranstaltung findet am **Dienstag, 19. November 2013, um 19 Uhr** im Vortragsraum der VHS Lahr, Kaiserstr. 41 statt. Der Kostenbeitrag beträgt 3,50 € (ermäßigt 2,50 €). Veranstalter sind VHS Lahr, BUND-Umweltzentrum Ortenau, die Mediathek Lahr und das Agenda-Büro der Stadt Lahr.